



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Kalefeld



Antrag auf Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Angaben sind *kursiv* gekennzeichnet

<input type="checkbox"/> Jugendabteilung* <input type="checkbox"/> Einsatzabteilung <input type="checkbox"/> Kinderfeuerwehr <input type="checkbox"/> Musikabteilung			
Der Ortsfeuerwehr:			
Name, Vorname			
Geburtstag und Ort	Geburtstag	Geburtsort	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden		Datum
Anschrift	Straße		NR:
	Ort		PLZ
Kontakt	Festnetz		Mobil
	Fax		Email
Erziehungsberechtigte/r (Bei Minderjährigen)	Name		Vorname
	Straße		PLZ Ort
	Telefon		Mobil
Beruf <i>Arbeitgeber</i> (mit Anschrift Anschrift) Kontakt			
	Telefon		Email (Fax)
Führerscheine (Bitte Kopie Beifügen)	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> BE <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> CE <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C1E <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> T		
Besondere Kenntnisse (Bitte Kopie Beifügen)	<input type="checkbox"/> Erste Hilfe		<input type="checkbox"/> Notfallsanitäter/ Rettungsassistent/ Rettungssanitäter
	Sonstige		
Waren Sie schon früher Mitglied einer Feuerwehr / Jugendfeuerwehr	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Atemschutzuntersuchung G26/3		
	Jugendfeuerwehr / Feuerwehr	von	bis
	Feuerwehr	von	bis
	Feuerwehr	Von	Bis
Dienstgrad, Dienststellung			
Nachweise über Lehrgänge sowie Ehrungen und Beförderungen sind dem Ortsbrandmeister, wenn möglich Digital (FeuerON) übertragbar, alternativ in Papierform, zu übergeben.			
Ich fühle mich körperlich den Anforderungen des Feuerwehrdienstes gewachsen.			
Ort, Datum	Unterschrift	Ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte	



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Kalefeld



Nur durch die Wehrleitung auszufüllen:

2. Entscheidung des Kommandos vom			
Die/der Bewerber/in wird mit Wirkung vom		als	Dienstgrad
In die Freiwillige Feuerwehr	<input type="checkbox"/> Aufgenommen <input type="checkbox"/> Nicht aufgenommen		
Unterschrift Ortsbrandmeister	Ort, Datum, Unterschrift		
Zustimmung Gemeindebrandmeister:	Ort, Datum, Unterschrift		
Begründung bei Ablehnung:			

Verpflichtungserklärung

Ich erkläre mit meiner Unterschrift, dass ich die Pflichten eines Feuerwehrangehörigen nach dem Brandschutzgesetz des Landes Niedersachsen und der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Kalefeld in den jeweils gültigen Fassungen nach besten Kräften erfüllen werde. Insbesondere werde ich:

- An Dienstabenden und Ausbildungslehrgängen regelmäßig teilnehmen.
- Mich bei Alarm unverzüglich im Feuerwehrgerätehaus einfinden. (Gilt nur für Einsatzabteilung)
- Den dienstlichen Weisungen der Vorgesetzten nachkommen, kameradschaftliches Verhalten wahren und das Ansehen der Feuerwehr nicht schädigen.
- Die mir anvertraute persönliche Schutzausrüstung, sowie Geräte und Einrichtungen gewissenhaft pflegen, diese nur für dienstliche Zwecke nutzen und bei Ausscheiden aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr innerhalb einer Woche wieder abgeben.
- Jede Veränderung (Wohnort, tel. Erreichbarkeit, Gesundheitsstatus, Führerschein usw.) meinem Dienstvorgesetzten bekannt geben.
- Mich im Falle einer längeren Abwesenheit rechtzeitig bei meinem Dienstvorgesetzten abmelden.

_____, den
Ort

Datum

Unterschrift Antragsteller
(bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte:)



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Kalefeld



Datenschutzrechtliche Information über die Erfassung von Daten Zum Zwecke der öffentlich-rechtlichen Einrichtung Feuerwehr

Hiermit erkläre ich, über die Erfassung meiner für mein Dienstverhältnis in der Feuerwehr notwendigen persönlichen Daten in einem elektronischen Datenverarbeitungssystem (i.d.R. FeuerON) unterrichtet worden zu sein.

Die Berechtigung zur Erfassung und der Umfang der erhobenen Daten ergeben sich aus §6 sowie §10 Niedersächsisches Datenschutzgesetz*.

Meine dienstlich erhobenen Daten dürfen an den örtlichen Feuerwehrverein übermittelt und von diesem, für Zwecke gemäß §35c NBrandSchG*, genutzt werden sowie ausschließlich für statische Auswertungen auch durch dessen übergeordnete Verbände bis auf Landesebene („Vereine und Verbände zur Förderung des Feuerwehrgedankens“).

Ein Zugriff und eine Nutzung der Daten erfolgt vollumfänglich ausschließlich durch die Gemeinde (bzw. deren Einrichtung „Feuerwehr“), die unmittelbare Aufsichtsbehörde (i.d.R. der Landkreis) sowie durch Dienststellen im Bereich des für den Brandschutz zuständigen Ministeriums zum Zwecke der Organisation der Aus- und Fortbildung, für statistische Auswertungen und zur Wahrnehmung von deren Aufsichtsfunktion. Eine Weitergabe der Daten außerhalb des öffentlich-rechtlichen Bereiches der Feuerwehr erfolgt – vorbehaltlich bestehender gesetzlicher Verpflichtungen und eventueller zusätzlich von mir getroffenen Vereinbarungen – nicht. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich auf Wunsch Auskunft, über die im Datenverarbeitungssystem über mich erfassten Daten erhalten kann.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich auf Wunsch einen Ausdruck der im Datenverarbeitungssystem über mich erfassten Daten (Stammdatensatz) erhalten kann.

Hiermit stimme ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten über die Belange des Dienstverhältnisses im Rahmen meiner Mitgliedschaft zu. Ich willige in deren Verwendung zur Eigenberichterstattung, insbesondere auf den von der Gemeinde- und Ortsfeuerwehr unterhaltenen Auftritten im Internet (Homepage, Facebook etc.) ein. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung freiwillig abgebe und sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung und Veröffentlichungen bleiben von diesem unberührt.

Name: _____

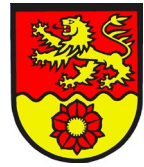
_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift Antragsteller
(bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte:)

*in der jeweils geltenden Fassung



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Kalefeld



Datenschutzrechtliche Information über die Erfassung von Daten Zum Zwecke der öffentlich-rechtlichen Einrichtung Feuerwehr

Hiermit erkläre ich, über die Erfassung meiner für mein Dienstverhältnis in der Feuerwehr notwendigen persönlichen Daten in einem elektronischen Datenverarbeitungssystem (i.d.R. FeuerON) unterrichtet worden zu sein.

Die Berechtigung zur Erfassung und der Umfang der erhobenen Daten ergeben sich aus §6 sowie §10 Niedersächsisches Datenschutzgesetz*.

Meine dienstlich erhobenen Daten dürfen an den örtlichen Feuerwehrverein übermittelt und von diesem, für Zwecke gemäß §35c NBrandSchG*, genutzt werden sowie ausschließlich für statische Auswertungen auch durch dessen übergeordnete Verbände bis auf Landesebene („Vereine und Verbände zur Förderung des Feuerwehrgedankens“).

Ein Zugriff und eine Nutzung der Daten erfolgt vollumfänglich ausschließlich durch die Gemeinde (bzw. deren Einrichtung „Feuerwehr“), die unmittelbare Aufsichtsbehörde (i.d.R. der Landkreis) sowie durch Dienststellen im Bereich des für den Brandschutz zuständigen Ministeriums zum Zwecke der Organisation der Aus- und Fortbildung, für statistische Auswertungen und zur Wahrnehmung von deren Aufsichtsfunktion. Eine Weitergabe der Daten außerhalb des öffentlich-rechtlichen Bereiches der Feuerwehr erfolgt – vorbehaltlich bestehender gesetzlicher Verpflichtungen und eventueller zusätzlich von mir getroffenen Vereinbarungen – nicht. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich auf Wunsch Auskunft, über die im Datenverarbeitungssystem über mich erfassten Daten erhalten kann.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich auf Wunsch einen Ausdruck der im Datenverarbeitungssystem über mich erfassten Daten (Stammdatensatz) erhalten kann.

Hiermit stimme ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten über die Belange des Dienstverhältnisses im Rahmen meiner Mitgliedschaft zu. Ich willige in deren Verwendung zur Eigenberichterstattung, insbesondere auf den von der Gemeinde- und Ortsfeuerwehr unterhaltenen Auftritten im Internet (Homepage, Facebook etc.) ein. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung freiwillig abgebe und sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung und Veröffentlichungen bleiben von diesem unberührt.

Name: _____

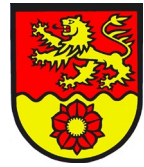
_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift Antragsteller
(bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte:)

*in der jeweils geltenden Fassung



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Kalefeld



Verschwiegenheitsverpflichtung

(Nur für Einsatzabteilung)

Der/die Unterzeichnende verpflichtet sich das allgemeine Persönlichkeitsrecht jeder Person Nach Art. 1 und 2 des Grundgesetzes*, welche den Schutz des Lebensbereiches und der Intimsphäre gewährleistet, zu wahren. Es ist untersagt Angaben zu Personen, deren persönliche Verhältnisse oder Wohnsituationen, die sich aus Einsatz- oder Übungsdienst ergeben können, an Dritte weiter zu geben. Die Aufnahme und Weitergabe von Bild-, Ton und Videomaterial an Einsatzstellen ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufnahmen zu Beweissicherungs- oder Schulungszwecken, sofern diese vom Einsatzleiter angeordnet werden. Die Veröffentlichung von Bild-, Ton- und Videomaterial in der Presse oder den Internetpräsenzen der Feuerwehren in der Gemeinde Kalefeld obliegt ausschließlich dem vom Gemeinde- oder Ortsbrandmeister ermächtigten Pressewart oder einer im Einzelfall vom Gemeinde- oder Ortsbrandmeister bestimmten Person.

Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch nach Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Bei Nichtbeachtung oder groben Verstößen gegen das Vertrauensverhältnis bzw. bei Nichteinhaltung gültiger Satzungen, Dienst- und Unfallverhütungsvorschriften, kann nach Einleitung eines formalen Verwaltungsaktes durch die Gemeinde Kalefeld ein Ausschluss aus der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Kalefeld folgen. Nach Anhörung, Prüfung der Rechtsgrundsätze und bis zur endgültigen Entscheidung kann eine Suspendierung aus dem aktiven Feuerwehrdienst, dem Ausschluss vorangehen.

Die vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der Pflichten stellt eine ordnungswidrige Handlung gem. § 40 Abs. 2 NkomVG* dar, wenn die Tat nicht nach §203 Abs. 2 oder nach §353b des Strafgesetzbuches* (StGB) bestraft werden kann. Die ordnungswidrige Handlung kann nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz* (OWiG) geahndet werden.

Name: _____

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift Antragsteller

*in der jeweils geltenden Fassung



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Kalefeld



Verschwiegenheitsverpflichtung

(Nur für Einsatzabteilung)

Der/die Unterzeichnende verpflichtet sich das allgemeine Persönlichkeitsrecht jeder Person Nach Art. 1 und 2 des Grundgesetzes*, welche den Schutz des Lebensbereiches und der Intimsphäre gewährleistet, zu wahren. Es ist untersagt Angaben zu Personen, deren persönliche Verhältnisse oder Wohnsituationen, die sich aus Einsatz- oder Übungsdienst ergeben können, an Dritte weiter zu geben. Die Aufnahme und Weitergabe von Bild-, Ton und Videomaterial an Einsatzstellen ist nicht gestattet. Ausgenommen sind Aufnahmen zu Beweissicherungs- oder Schulungszwecken, sofern diese vom Einsatzleiter angeordnet werden. Die Veröffentlichung von Bild-, Ton- und Videomaterial in der Presse oder den Internetpräsenzen der Feuerwehren in der Gemeinde Kalefeld obliegt ausschließlich dem vom Gemeinde- oder Ortsbrandmeister ermächtigten Pressewart oder einer im Einzelfall vom Gemeinde- oder Ortsbrandmeister bestimmten Person.

Diese Verschwiegenheitspflicht gilt auch nach Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Bei Nichtbeachtung oder groben Verstößen gegen das Vertrauensverhältnis bzw. bei Nichteinhaltung gültiger Satzungen, Dienst- und Unfallverhütungsvorschriften, kann nach Einleitung eines formalen Verwaltungsaktes durch die Gemeinde Kalefeld ein Ausschluss aus der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Kalefeld folgen. Nach Anhörung, Prüfung der Rechtsgrundsätze und bis zur endgültigen Entscheidung kann eine Suspendierung aus dem aktiven Feuerwehrdienst, dem Ausschluss vorangehen.

Die vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der Pflichten stellt eine ordnungswidrige Handlung gem. § 40 Abs. 2 NkomVG* dar, wenn die Tat nicht nach §203 Abs. 2 oder nach §353b des Strafgesetzbuches* (StGB) bestraft werden kann. Die ordnungswidrige Handlung kann nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz* (OWiG) geahndet werden.

Name: _____

_____, den _____
Ort Datum Unterschrift Antragsteller

*in der jeweils geltenden Fassung



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Kalefeld



Niederschrift zur Belehrung zum Verhalten im BOS Funk

(Nur für Einsatzabteilung)

Über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 2.3.1974 (BGBl. I S. 469, 547) *.

Kamerad/in _____, geb. am _____.

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Kalefeld wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verpflichtet und erklärt:

“Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches* bekanntgegeben:

- § 201 Abs. 3 StGB Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
- § 203 Abs. 2 StGB Verletzung von Privatgeheimnissen
- § 331 StGB Vorteilsnahme
- § 332 StGB Bestechlichkeit
- § 353b StGB Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht
- § 358 StGB Nebenfolgen
- §§ 88 – 90 TKG Fernmeldegeheimnis
- §§ 148-1449 TKG Straf- und Bußgeldvorschriften

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst eine strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift erhalten.

Verpflichtet durch:

_____, den _____, Ort Datum Unterschrift des Ortsbrandmeisters

Unterschrift der / des Verpflichteten

*in der jeweils geltenden Fassung



Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Kalefeld



Niederschrift zur Belehrung zum Verhalten im BOS Funk

(Nur für Einsatzabteilung)

Über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 2.3.1974 (BGBl. I S. 469, 547) *.

Kamerad/in _____, geb. am _____.

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Kalefeld wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer/seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) verpflichtet und erklärt:

“Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches* bekanntgegeben:

- § 201 Abs. 3 StGB Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes
- § 203 Abs. 2 StGB Verletzung von Privatgeheimnissen
- § 331 StGB Vorteilsnahme
- § 332 StGB Bestechlichkeit
- § 353b StGB Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht
- § 358 StGB Nebenfolgen
- §§ 88 – 90 TKG Fernmeldegeheimnis
- §§ 148-1449 TKG Straf- und Bußgeldvorschriften

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten im Fernmeldedienst eine strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift erhalten.

Verpflichtet durch:

_____, den _____, Ort _____ Datum _____ Unterschrift des Ortsbrandmeisters _____

Unterschrift der / des Verpflichteten

*in der jeweils geltenden Fassung